



AMTSBLATT der Gemeinde P Ö N D O R F

gemeinde@poendorf.ooe.gv.at

www.poendorf.at

Folge 236

Nummer 6 / 2012

Oktober 2012

ORTSBAUERNSCHAFT
P Ö N D O R F

Einladung zum Bauernkirtag

am Sonntag, 7. Oktober 2012
in der Festhalle Pöndorf

Es erwarten Euch eine große Auswahl an Bauernspezialitäten z.B.: Pöndorfer Knödel, Bratknödel, Most, Bauernkrapfen, Pofesen, usw.

Auf Euren Besuch freuen sich die Bäuerinnen

Ortsbäurin
Gerti Wallsberger

Agrar- und Baufolien- sammlung

am Mittwoch, 14. November 2012
beim alten Lagerhaus in Frankenmarkt
(Bahnhof)
von 11.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Hinweise:

- Netze und Schnüre sind getrennt anzuliefern!
- Nur sortenrein gebündeltes Material wird angenommen!
- Nur wenn die Folien sauber und trocken, Kanister restentleert, Netze und Schnüre getrennt sind und alles gebündelt ist, kann diese Material so verwertet und die Sammelzeiten so gering gehalten werden, dass auch in Zukunft eine kostenlose Übernahme gewährt ist.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Die schulische Nachmittagsbetreuung ist gut angefallen. Aufgrund einer Anschubförderung wurde die Schulküche in den Ferien erneuert und somit können die Volksschule und der Kindergarten mittags versorgt werden. Derzeit werden 30 – 40 Portionen pro Tag zubereitet. Die Betreuung wird derzeit aufgrund der Elternwünsche von Montag bis Donnerstag bis 16:10 Uhr angeboten, anschließend werden die Busschüler vom Schulbus nach Hause gebracht.



NICHT DEM LEBEN TAGE - DEN TAGEN LEBEN GEBEN „

Die Zeitbank für Alt und Jung in Pöndorf lädt zu einem Informationsabend über Palliativbetreuung und Hospizbewegung mit Dr. Gerhard Bayer ein.

Am Mittwoch **14.**
November 2012 um
19.30 Uhr
In der Volksschule Pöndorf


ZEITBANK
GEMEINDE PÖNDORF
für Alt und Jung

Bekämpfungsstrategie gegen Buchsbaumzünsler

Buchsbaumzünsler (*Glyphodes perspectalis*)

Der Buchsbaumzünsler breitet sich in unseren Gärten aus. Dieser Kleinschmetterling stammt aus Nordostasien und schädigt Buchsbaum, Euonymus- und Stechlaub-Arten. Um ihn zu bekämpfen bzw. seine Ausbreitung einzudämmen sind Sie als betroffener Gartenbesitzer gefragt.

Wie erkennen Sie den Buchsbaumzünsler:

Der eigentliche Schaden entsteht durch die Raupen des Buchsbaumzünslers. Sie hinterlässt deutlich erkennbare Fraßspuren an den Blättern. Manchmal bleiben die Blattadern stehen, es kann aber auch sein, dass die ganzen Blätter oder gar ganze Triebspitzen abgefressen werden. Sehr auffällig sind die Gespinstnester mit vielen olivgrünen Kotkrümeln. Diese Gespinste dienen den Raupen bzw. Puppen als Schutz, hier überwintern sie auch.



Zwischen März und April (ab 7°C) beginnt die Buchsbaumzünslerraupe mit ihrem sogenannten Reifungsfraß und durchläuft währenddessen mehrere Larvenstadien. Als ausgewachsene Raupe ist sie zwischen 3 bis 5 cm lang. Sie ist hellgrün und hat seitlich am Rücken je einen schwarz-weiß-schwarzen Streifen mit weißen Borsten. Zusätzlich besitzt sie eine auffällige schwarze Kopfkapsel.



Am Ende der Larvenstadien verpuppt sich die Raupe. Aus dieser Puppe schlüpft nach etwa 14 Tagen ein weißer Falter mit rötlichem Rand an den Flügeln. Seine Flügelspannweite beträgt etwa 5 cm. In den etwa 8 Tagen als Falter legt der Buchsbaumzünsler erneut seine Eier auf Buxus ab. Von 2 bis 3 Generationen pro Jahr kann in Mitteleuropa ausgegangen werden.

Aus fachlicher Sicht wird folgende Bekämpfungsstrategie gegen den Buchsbaumzünsler empfohlen:

- Genaue Kontrolle der Pflanzen, besonders im Inneren der Büsche und im unteren Bereich der Pflanze
- Frühzeitiges, händisches Entfernen und Vernichten der Gespinste, Raupen bzw. Puppen bei Einzelpflanzen und kleineren Beständen
- Ev. Abspritzen mit einem Hochdruckreiniger kann den Befall, aufgrund der Druckempfindlichkeit der Raupen, reduzieren
- Rückschnitt, besonders günstig nach der Eiablage des Falters, und Vernichtung der am Schnittgut haftenden Schädlinge durch Erhitzen auf über 70°C
- entweder durch Heißrotte bei industrieller Kompostierung oder Verbrennung

Wichtig:

- Die Verbrennung im eigenen Hausgarten ist verboten. Schnittgut ist in jedem Fall unverzüglich zu vernichten. Aus den Puppen können noch nach mehreren Tagen Falter schlüpfen.
- Bei Transport oder zeitweiliger Aufbewahrung bis zur Vernichtung ist das Schnittgut, wenn es sich um kleinere Mengen handelt, in gut verschlossenen Säcken aufzubewahren.
- Bei größeren Mengen ist Rücksprache mit den örtlichen Bauhöfen zu halten.

Um einer Ausbreitung bestens entgegenzuwirken sind bei lokalem Auftreten des Buchsbaumzünslers auch in angrenzenden Gärten wiederholt Kontrollen notwendig. Der Buchsbaumzünsler wird immer wieder neu zufliegen, daher sind auch künftig mehrmalige Kontrollen unerlässlich.

Landwirtschaftskammer Oberösterreich - Amtlicher Pflanzenschutzdienst

DI Hubert Köppl (Pflanzenschutzreferent)